

Factsheet KENIA

Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

1.1 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

<p>Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?</p>	<p>Gesetzliche Rahmenbedingung für EnEff-Vorlagen: Nationale Strategie für Energieeffizienz und Energieeinsparung (KNEECS, 2020). Bis 2030: Jährliche Verbesserung der EnEff von 2,8 Prozent. 5 Ziele, davon relevant für den EnEff-Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsgeräte: Entwicklung von Normen für gängige Haushaltsbrennstoffe und Herde bezüglich EnEff, Förderung energieeffizienter Elektrogeräte • Gebäude: Verbesserung der EnEff neuer & bestehender Gebäude durch Nachrüstungen • Industrie und Landwirtschaft: Durchführung von Energieaudits bei Großverbrauchern, Förderung energieeffizienter Pumpensysteme, Wassersysteme, Kühlketten, Getreidemöhlen; Solaranlagen in der Landwirtschaft
--	--

1.2 Potenziale im Technologiefokus

Hintergrund:

- Unzuverlässigkeit und hohe Kosten der Netzstromversorgung: Unternehmen zahlen zwischen 12 und 19 Eurocent/kWh; im Durchschnitt 7,6 Stunden/Monat keinen Zugang zu Elektrizität.
- Energieeffizienz interessant: Kosten von Produktion und Dienstleistungen senken und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Gegenwärtiger Entwicklungsstand:

- Unternehmen mit jährlichen Energieverbrauch über 180.000 kWh sind verpflichtet, alle drei Jahre ein Energieaudit durchzuführen. Unternehmen müssen mind. 50% der Vorschläge implementieren.
- Verpflichtende Mindestleistungsstandards und Kennzeichnungen (Standards and Labelling, S&L) für Elektrogeräte; zukünftig auch für Fernseher, Bildschirme, PCs und Laptops. Generiert Nachfrage nach Dienstleistungen und technischen Lösungen

Wichtigste Anwendungsgebiete:

- Gewerbe: Gastgewerbe, Einzelhandel, IT-Sektor, Bauwirtschaft.
- Zementindustrie: energieintensivster industrieller Sektor, größter Kohlendioxidemittent Kenias. Hoher Verbrauch von Elektrizität und Schweröl für industrielle Prozesswärme
- Stahlindustrie: ebenfalls hoher Energieverbrauch und Kohlendioxidemissionen.
- Lebensmittelverarbeitung: Geringerer Energieverbrauch aber größter Industriesektor, enormes Potenzial bzgl. Einsparungen von Energie und Emissionen. Wichtigste Subsektoren: Zucker-, Getränke-, Fleisch-, Milch- und Mehlindustrie.

Förderinstrumente:

- Unterstützung: von Seiten der kenianischen Regierung und der Kenya Association of Manufacturers, KAM. KAM bietet Mitgliederunternehmen subventionierte Energieaudits an.
- Anbieter energieeffizienter Geräte erhalten eine sichtbare EnEff-Kennzeichnung, die einen Marktvorteil verschaffen soll.
- Es wird an einem Gesetz gearbeitet, das Installation energieeffizienter Solarthermieanlagen verpflichtend machen soll.

2. Geschäftsmöglichkeiten

<p>In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?</p>	<p>Deutsche Erfahrung, Fachexpertise und technische Produkte im EnEff-Sektor in Kenia von Akteur:innen in Politik und Wirtschaft hoch angesehen. Geschäftschancen für deutsche Unternehmen gibt es z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beim Anbieten von Dienstleistungen zu u. a. Energiemanagementsystemen und -lösungen, Energieaudits • bei der Installation von Eigenversorgungsanlagen oder Verkauf von Solarthermieanlagen und energieeffizienter Produktionsmaschinen und -anlagen • bei der Zulieferung von Komponenten oder Technologielösungen u.a. in den Bereichen der Raumwärmung und -kühlung, Industriemotoren, Wärmepumpen, Wechselstromanlagen, elektrischer Antriebs-, Steuerungs- und Kompressionstechnik, Abwärmerückgewinnung • bei der Aus- und Weiterbildung von Energieauditor:innen
---	--

Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	<ul style="list-style-type: none"> • von der Privatwirtschaft getriebener Markt; öffentliche Ausschreibungen sind nicht relevant • dynamische Marktentwicklung in den nächsten Jahren absehbar
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen?	<ul style="list-style-type: none"> • Private und öffentliche Entscheidungsträger:innen: Unternehmen, Institutionen, Verbände und Forschungseinrichtungen. • Ziel: Deutsche Unternehmen bauen ein branchenübergreifendes Netzwerk von Kontakten auf und führen individuelle Gespräche mit Partnern

3. Strommarkt						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2023	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt
	703,2	92	0	2.718	200	3.713,4 ⁱ
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2023	Je nach Leistung: Off-Peak: 0,03 bis 0,032 (netto) / 0,12 bis 0,12 (brutto); Peak: 0,059 bis 0,065 (netto) / 0,15 bis 0,16 (brutto) plus Leistungsentgelt pro kVA: 1,897 bis 6,899					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2023	Haushalte (Lifeline Consumers): 0,15 (brutto); Haushalt (Domestic Consumers) 0,2 (brutto); kleine Unternehmen Kategorie 1: 0,15 (brutto); kleine Unternehmen Kategorie 2: 0,19 (brutto) ⁱⁱ					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Nein					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<ul style="list-style-type: none"> • Stromerzeugung: liberalisiert; auf unabhängige Stromerzeuger:innen entfällt ein Drittel der Erzeugungskapazität • Stromübertragung: seit kurzem liberalisiert. Die staatliche KETRACO war Monopolist; im Februar 2022 wurden allerdings Vereinbarungen für Afrikas erste Stromübertragungsprojekte in öffentlich-privater Partnerschaft abgeschlossen; weitere Liberalisierung absehbar • Stromversorgung: Die staatliche, teilprivatisierte KPLC ist Monopolist 					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit: staatliche KETRACO ist im Besitz aller Übertragungsnetze • Zwei Übertragungsleitungen in Westkenia in öffentlich-privater Partnerschaft im Bau, die im Besitz von Africa50 und Power Grid Corporation of India Ltd. sein werdenⁱⁱⁱ 					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<ul style="list-style-type: none"> • Einspeisetarif: Biomasse-, Biogas- und Wasserkraftwerke mit einer Kapazität von maximal 20 MW: standardisierte Kaufverträge über 20 Jahre (je nach Technologie und installierter Kapazität zwischen 8,2 und 9,5 Eurocent/kWh) • Auktionssystem: für Geothermie, Solar- und Windenergie können sich Kraftwerksbetreiber:innen in einem wettbewerbsorientierten Auktionssystem auf Energieprojekte bewerben • Stromabnahmevertrag: Kraftwerksbetreiber:innen können auf Fall-zu-Fall-Basis mit der zuständigen Behörde EPRA über Netzzugänge verhandeln • Net-Metering: Wird voraussichtlich für Eigenversorgungsanlagen mit einer Kapazität von maximal 1 MW eingeführt^{iv} 					



AHK Services Eastern Africa Ltd



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Ansprechpersonen bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Services Eastern Africa Ltd.

Ansprechpersonen: Hanna Dittmeyer, Georg Pflomm

Telefon: +254 20 6633 000

E-Mail: hanna.dittmeyer@kenya-ahk.co.ke; georg.pflomm@kenya-ahk.co.ke

ⁱ Energy & Petroleum Regulatory Authority (2023): Biannual Energy and Petroleum Statistics Report for the financial year ended 30th June 2023.

ⁱⁱ Stimatracker (2023): Electricity Cost in Kenya, abgerufen am 09.02.2024.

ⁱⁱⁱ ESI Africa (2022): Africa's First Transmission PPP Project to be Pioneered in Kenya. <https://www.esi-africa.com/industry-sectors/transmission-and-distribution/africas-first-transmission-ppp-project-to-be-pioneered-in-kenya/>, abgerufen am 08.02.2024.

^{iv} DLA Piper (2022): Africa Energy Futures: Kenya. <https://www.dlapiper.com/en/insights/publications/2022/11/africa-energy-futures/africa-energy-futures-kenya>, abgerufen am 09.02.2024, sowie Aluru, George, CEO of the Electricity Sector Association of Kenya (December 28, 2023): Kenya's Electricity Sector in 2023 in Review, and 2024 Prognosis. <https://www.linkedin.com/pulse/kenyas-electricity-sector-2023-review-2024-prognosis-george-aluru-kiwmi/>, abgerufen am 09.02.2024.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages